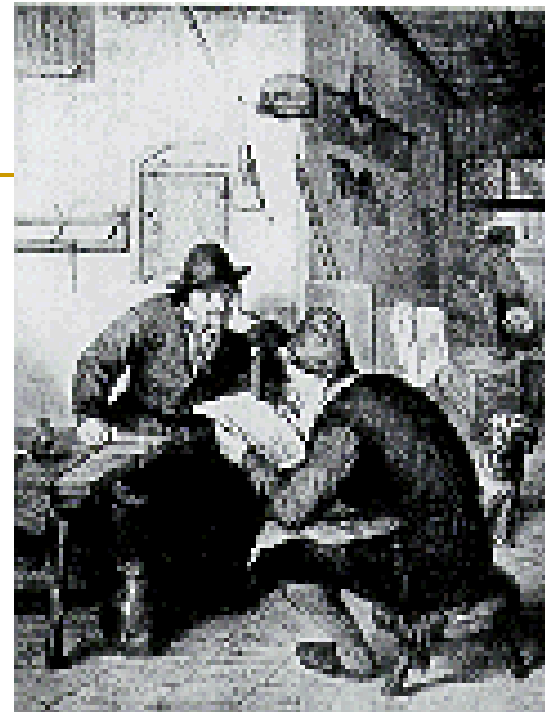


---

# Geschichte der Volkshochschule

---



---

# Drei Wurzeln (1)

- **Liberales bürgerliche Volksbildung: antiklerikal, antisozialistisch**

1871: Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung (Straßburg)

1913: 8000 kooperierende Volksbildungsvereine

1914: Deutsche Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen

Daneben: Volksbühne, Konzerte, Museen

---

---

# Drei Wurzeln (2)

- **Universitätsausdehnungsbewegung**

1893: Wien, Ludo Moritz Hartmann;

1896: München, Jena;

1898: Berlin

1899: Verband für volkstümliche Kurse  
von Hochschullehrern

1904-1912 Volkshochschultage

---

---

# Drei Wurzeln (3)

- **„Neue Richtung“**

nach dänischem Vorbild (Grundtvig 1783-1872):

Heimvolkshochschulen, nationale Erneuerung  
(Robert von Erdberg 1866-1929)

Volksbildung zur Überwindung sozialer Schranken

1905: Tingleff, Schleswig-Holstein

---

---

# Grundpositionen der „neuen Richtung“

- (Das Individuum in der Gemeinschaft)  
„Gestaltende“ statt lediglich (Kulturgüter)  
„verbreitende“ Volksbildung
  - „Intensive“ statt „extensive“ Bildungsarbeit
  - „Arbeitsgemeinschaften“ statt Vortragsbetrieb
  - „Vom Menschen aus“ statt „vom Staate“, „von der Kultur aus“
-

# Grundpositionen der „neuen Richtung“

- 1916-23 Deutscher Ausschuß für Volksbildung (Erdberg)
- 1918-1920 Gründung zahlreicher Volkshochschulen
- 1923: Erstes Treffen der „Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung“ (Hohenrodter Bund)
- 1927: Gründung des „Reichsverbandes der deutschen Volkshochschulen“ (215 Abendvolkshochschulen im Reichsgebiet, davon 27 hauptberuflich geleitet)

---

# Daten zur Nachkriegsgeschichte der VHS

(1)

- 1949: Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände deutscher Volkshochschulen
  - 1953: Deutscher Volkshochschulverband e.V. (DVV)
  - 1957: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschulverbandes (PAS), Frankfurt a.M.
-

---

# Daten zur Nachkriegsgeschichte der VHS

(2)

- 1960: Deutscher Ausschuß für das Erziehungs- und Bildungswesen fordert „Volkshochschule neuen Typs“ in öffentlicher Trägerschaft
  - 1970: Strukturplan des Deutschen Bildungsrates: EB als integraler Teil des Bildungssystems
-



---

# Daten zur Nachkriegsgeschichte der VHS

(3)

- 1973: Bildungsgesamtplan der Bund-Länder-Kommission: flächendeckende Versorgung
  - 1990: Betrieb statt Behörde (VHS Hamburg), Privatisierungstendenz
-

---

# Literatur- und Linkhinweise

- Dikau, Joachim: Geschichte der Volkshochschule. In: Pöggeler, Franz (Hrsg.): Handbuch der Erwachsenenbildung. Band 4: Geschichte der Erwachsenenbildung. Stuttgart 1975. S. 107-132
- Henneböhl, Susanne: 75 Jahre Volkshochschule Düsseldorf. 1919-1994. Eine geschichtliche Dokumentation. Düsseldorf 1994
- Olbrich, Josef: Geschichte der Erwachsenenbildung in Deutschland. Opladen 2001
- Röhrig, Paul: Volksbildung: Erwachsenenbildung. In: Jeismann, Karl-Ernst / Lundgreen, Peter (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Band III. 1800-1870. München 1987. S. 334-361
- Seitter, Wolfgang: Geschichte der Erwachsenenbildung. In: Harney, Klaus / Krüger, Heinz-Hermann (Hrsg.): Einführung in die Geschichte von Erziehungswissenschaft und Erziehungswirklichkeit. Opladen 1997. S. 311-329
- Seitter, Wolfgang: Geschichte der Erwachsenenbildung. Eine Einführung. Bielefeld 2000
  
- [http://www.bielefeldts.de/eb/eb\\_gesch.html](http://www.bielefeldts.de/eb/eb_gesch.html)

